

**A**uf einer Kailänge von 1830 m fertigen die Mitarbeiter von NTB wöchentlich ca. 45 Schiffe von Maersk und anderen Reedereien an der Bremerhavener Stromkaje ab. Darunter auch fast jede Woche eine der Containerriesen-Schwestern der E-Klasse, zu der auch die bekannte Emma Maersk gehört.

Das Motto des Terminalbetreibers „Container our Challenge“ wurde seit der Gründung 1998 mit kontinuierlichem Ausbau bekräftigt. Auch das neue CT4 fällt in den Bereich des Terminalbetreibers. Gegründet wurde das Unternehmen als Joint-Venture, dessen Anteile inzwischen zu gleichen Teilen von Eurogate und der APM Terminal Deutschland gehalten werden. Anfang Mai hat Jan Gelderland die Nachfolge des bisherigen Geschäftsführers Gerhard Wahlers angetreten. Er bringt langjährige Erfahrungen im Containergeschäft mit nach Bremerhaven.

**Sie sind im Mai von Hutchison Port Holdings (HPH) zu NTB gewechselt; was würden Sie gerne in Bremerhaven verändern?**

**Gelderland:** Eigentlich möchte ich nicht viel ändern, da Bremerhaven bereits viel leistet. Insgesamt möchte ich die Leistung noch weiter von der europäischen Ebene auf Weltklasse bringen. Also mehr Volumen erreichen und Sorge tragen, dass die Infrastruktur wie die Küstenautobahn und die Eisenbahnverbindungen

bestmöglich ausgestattet sind, damit wir auf die Zukunft vorbereitet sind.

**Für die Leser von ConTraiLo ist der überraschend starke Einbruch im Containerverkehr schwer nachzuvollziehen. Können Sie unseren Lesern die Hintergründe zu diesem Einbruch erklären und haben Sie bereits eine Aussicht, wann dieser wieder vorbei ist?**

**Gelderland:** Der Einbruch hat mit dem kompletten Zusammenbruch in der Weltwirtschaft zu tun. Die Menschen sind mit dem Zusammenbruch der Banken vorsichtig geworden und sparen erst einmal. Jetzt erfahren viele Menschen Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit und können daher weniger Geld ausgeben. Bei einem wirtschaftlichen Wachstum sind die logistischen Leistungen um das zwei- bis dreifache angestiegen, das heißt z. B. bei einem allgemeinen Anstieg von zwei Prozent haben sich die logistischen Dienstleistungen um vier bis sechs Prozent erhöht. Entsprechend treffen jetzt die Rückgänge in der Wirtschaft die logistischen Dienstleistungen ähnlich stärker als andere Wirtschaftszweige. Aber die Erfahrungen haben uns gelehrt, dass das Wirtschaftswachstum stetig weiter geht. Während meiner Tätigkeit im Containerverkehr gab es immer wieder Rückgänge, aber mit der Zeit hat sich stets wieder eine Wachstumsrate von

**DAS TERMINAL-GELÄNDE** wurde seit der Gründung von NTB stetig erweitert und ausgebaut und umfasst heute beispielsweise auch das neue CT4.

